

II- ~~3057~~ der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 29. Nov. 1973

No. 1509/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Leitner, Regensburger, Dr. Blenk und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Hochschulbauten der Universität Innsbruck

Bei einer Besprechung der Abgeordneten zum National- und Bundesrat der Länder Tirol und Vorarlberg mit den Vertretern der Universität Innsbruck wurde folgendes festgestellt:
Die größte Raumnot besteht an der Philosophischen und Juridischen Fakultät. Einem Studentenzuwachs von 21% steht ein Raumzuwachs von 71 % gegenüber. Für Unterricht und praktische Arbeit stehen pro Student $4,4 \text{ m}^2$ Nutzfläche zur Verfügung. Für die Naturwissenschaften ist der internationale Standard jedoch 15 bis 20 m^2 .

Durch die verzögerte Bereitstellung finanzieller Mittel im Budgetjahr 1973 ist es bei den Bauten der Theoretischen Institute der Medizinischen Fakultät bisher zu einer Verzögerung von 6 Monaten gekommen. Die Sportstätten sollten lt. Plan bereits 1973 fertiggestellt werden, jetzt ist diese sogar für 1974 noch in Frage gestellt.

Die Universität Innsbruck stellt fest, daß von nun an keine weitere Verzögerung eintreten darf, da bei den gestiegenen Studentenzahlen sonst im kommenden Wintersemester 1974/75 der Unterricht in den genannten Fächern nicht mehr durchgeführt werden könnte.

Auf Grund dieser unhaltbaren Raumsituation stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e:

- 1.) Ist die vorgesehene Fertigstellung der im Bau befindlichen Institutsneubauten - Theoretische Institute der Medizin, Sportstätten - bis zum Beginn des Wintersemesters 1974/75 finanziell gesichert?

- 2 -

- 2.) Wie hoch ist der Finanzbedarf für die unter Punkt 1. genannten Bauten?
- 3.) Stellen Sie lt. Punkt 2. erforderlichen Mittel so rechtzeitig zur Verfügung, daß die Fertigstellung nicht verzögert wird?
- 4.) Wenn nein, was ist vorgesehen, um den Studienbetrieb aufrechtzuerhalten zu können?
- 5.) Ist die dringende Inangriffnahme des Neubaues der Philosophischen Fakultät im Jahr 1974 gesichert?
- 6.) Wenn nein, welche Pläne bestehen zur notwendigen Raumbeschaffung?
- 7.) Wenn ja, wie hoch ist die notwendige Baurate für das Jahr 1974 und wann erfolgt endlich die Genehmigung für die Bauauszeichnung?
- 8.) Bis wann ist die Fertigstellung des Neubaues der Philosophischen Fakultät geplant?